



Erinnerungs- arbeit als Teil von Trauer- bewältigung

Erinnerungen brauchen Form

Wenn Erinnerungen geteilt,
geordnet und erzählt werden,
entsteht **Orientierung**.

Nicht weil der Schmerz
verschwindet, sondern weil
er einen Platz bekommt.

Erinnerung ist Beziehung in neuer Form

Trauer heißt nicht, dass Bindung
endet. Sie verändert sich.

Erinnerungsarbeit hilft, diese
neue Form **bewusst zu
gestalten**.

KI kann Struktur geben, aber keine Wahrheit

KI kann Material sortieren,
verdichten, Varianten erstellen,
Texte glätten, wenn man das
möchte.

Aber sie darf nicht als Fakten-
instanz missverstanden werden.

**Eine Lücke ist würdiger
als eine Erfindung.**

KI ist ein Werkzeug, keine Beziehung

Sie kann unterstützen,
aber sie kann nicht trösten,
nicht mitschwingen,
nicht verantworten.

**Würde, Kontext und
Grenzen bleiben
menschliche Aufgaben.**

Ethik ist Teil des Designs

Erinnerungsarbeit spricht
über die Person.

Digitale Wiederbelebung
spricht *als* die Person.

Diese **Grenze** halte ich für
zentral, gerade in vulnerablen
Phasen.

Der Rahmen entscheidet über die Wirkung

Wofür ist das Ergebnis.
Für wen ist es. Was darf
auf keinen Fall passieren.

Wer hier sauber arbeitet,
schafft **Sicherheit**.